

Andreas Lukas

"The Colour Of Love" (VÖ: 30. 6. 2006)

Zugegeben: Lieder über die Liebe gibt es viele. Doch selten hat ein Künstler alle Facetten des schönsten Gefühls der Menschheit so wunderbar auf eine CD gebannt wie der Wiener Andreas Lukas. Seine Songs erzählen die Geschichte einer ganz großen Liebe, vom ersten "sommerlich-leichten Verliebtsein" über die Wärme der Geborgenheit bis hin zum Scheitern der Gefühle - und das in feinsten Singer/Songwriter-Manier mit Folk, Country, Rock und Pop-Einflüssen.

Die Liebe war es auch, die den 30-jährigen zur Musik brachte. "Ich war mit 7 ganz furchtbar in meine Lehrerin verliebt. Deswegen habe ich begonnen, bei ihr Akkordeon zu lernen", lacht er heute. Doch schnell war das Akkordeon wichtiger als die Lehrerin, Andreas war der Musik verfallen. Mit 13 trat dann die nächste Frau in sein Leben. "Ich habe damals eine Entdeckungsreise durch die Schallplatten-Sammlung meiner Eltern unternommen. Dabei habe ich Joan Baez gefunden und war hin und weg. Das war eine so wunderbare Musik und ich wusste, das möchte ich auch können!" Also lernte er Gitarre, ließ die Schallplatten langsamer ablaufen, um jede einzelne Note herauszuhören. Bei Joan Baez blieb es nicht, er ließ sich inspirieren von Bob Dylan, Joni Mitchell bis hin zu den Indigo Girls und Tracy Chapman. "Ich habe mir einen Überblick über die großartige Welt der Songwriter verschafft." Mit 19 fing er schließlich selbst an, Songs zu schreiben. Und hatte gleich Erfolg: Als Finalist des "ZeitgeNÖssischen Herbsts" hatte er seinen ersten großen Auftritt vor Publikum.

Nur drei Jahre später erfüllte sich ein großer Traum des sympathischen Sängers: Das Management von Joan Baez wählte ihn aus, im Vorprogramm der einzigartigen Songwriterin zu spielen. „Es war unglaublich, vor 3000 Menschen zu spielen, die Menschen haben mich auch wirklich sehr positiv aufgenommen, ein wunderbares Gefühl. Und Joan Baez hat mich gerührt in den Arm genommen, als ich ihr gestanden habe, dass sie meine Initialzündung für die Musik war." Der Erfolg des Abends animierte ihn schließlich, sein erstes Album aufzunehmen: "If I Told You" fand in Kennerkreisen beachtlichen Anklang.

Für sein zweites Werk ließ er sich viel Zeit, fast sechs Jahre lang arbeitete er an "The Colour Of Love" - ein Luxus, der in der schnelllebigen Musikbranche selten geworden ist. Doch genauso langlebig ist das Resultat, seine Songs über die Liebe bleiben länger hängen als so manch schnell produzierter Hit. "In diesen Jahren habe ich eben diese große Liebe erlebt. Das Album ist genauso wie ich gewachsen."

Ihm zur Seite stand der erfolgreiche Produzent Mischa Krausz, der bereits namhaften Stars wie Hansi Dujmic, Maria Bill, André Heller, Etta Scollo, Gert Steinbäcker u. v. m. zu Hits verholfen hat - mit viel Liebe und langjähriger Erfahrung begleitet er den jungen Songwriter im Studio.

Die Zeit ist reif für Andreas Lukas. Singer/Songwriter kehren in die Charts zurück. "Die Menschen haben sich anscheinend satt gehört an oberflächlichen Produkten, die leer sind. Der Trend geht wieder zu ruhiger, handgemachter Musik, die Inhalt hat, mit dem sich jeder identifizieren kann. Das Leben ist in den letzten Jahren härter geworden, das macht die Menschen auch nachdenklicher."

Franziska Trost